



Musa W. Dube Shomanah

The HIV & Aids Bible
Selected essays

Scranton: University of Scranton Press 2008. 208 S.
ISBN 978-1-58966-114-1

Stephanie Feder (2012)

Die afrikanische Neutestamentlerin Musa Dube war einige Jahre als theologische Beraterin in HIV&Aids-Fragen beim Ökumenischen Rat der Kirchen tätig. In dieser Zeit hat sie v.a. pastorale Mitarbeiter/innen fortgebildet und die enge Verbindung von theologischen Themen und der Pandemie Aids aufgezeigt. Diese „Bibel“ ist eine Sammlung der von Dube verfassten Artikel zum Thema HIV&Aids die sie während ihrer Zeit beim ÖRK geschrieben hat. In den Artikeln geht Dube z.B. auf die Ausbildung von Theolog/inn/en und pastoralen Mitarbeiter/inne/n ein und zeigt auf, wie HIV&Aids zum Thema werden könnte und warum es wichtig ist, sich auch theologisch mit der Krankheit auseinander zu setzen. Dube liest neutestamentliche Texte, z.B. die Talita Kumi-Geschichte und interpretiert sie im Kontext der Bedrohung durch HIV&Aids neu. Neben exegetischen Annäherungen finden sich aber auch Artikel, die über eine HIV&Aids –Christologie nachdenken. Ebenso werden ethische Aspekte beleuchtet, die im Kampf gegen HIV& Aids von zentraler Bedeutung sind.

In vielen afrikanischen Ländern ist die Auseinandersetzung mit HIV&Aids auch innerhalb der Theologie zu einem wichtigen Thema geworden. Dubes Buch ist eine Zusammenstellung recht unterschiedlicher Artikel, das einlädt, über die Verbindung von Theologie und HIV&Aids nachzudenken und das gleichzeitig viele gute, bereichernde Überlegungen bereithält.

Zitierweise Stephanie Feder. Rezension zu: *Musa W. Dube Shomanah. The HIV & Aids bible. Scranton 2008* in: bbs 7.2012
<http://www.biblische-buecherschau.de/2012/Dube_Afrika.pdf>.